

Kontakt

Haben Sie Fragen?
Wünschen Sie ein persönliches Gespräch?



Abteilung für Klinische und Operative Andrologie
Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie
Chefärztin
Prof. Dr. med. Sabine Kliesch
Domagkstraße 11, 48149 Münster

Terminvereinbarung

T +49 251 83-56095

F +49 251 83-56093

Montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.00 Uhr,

freitags von 7.30 bis 13.30 Uhr

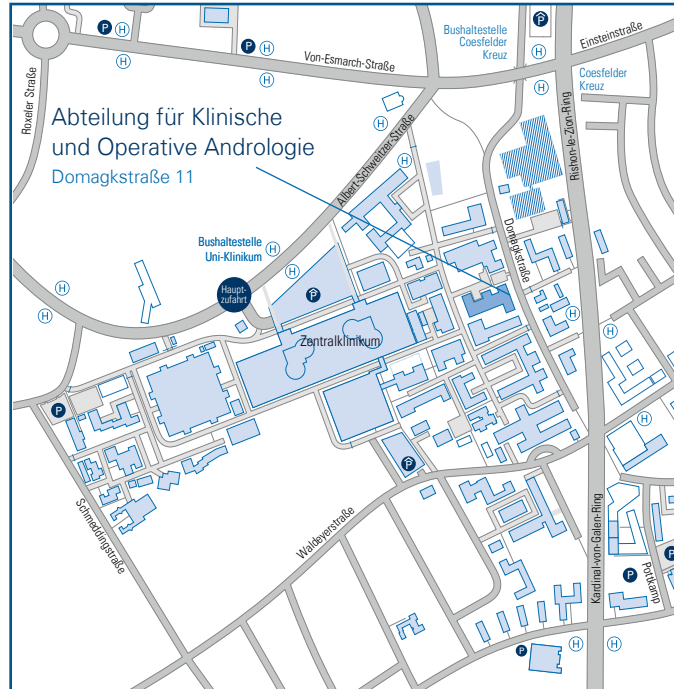
oder per E-Mail:

info-andrologie@ukmuenster.de

www.andrologie.ukmuenster.de



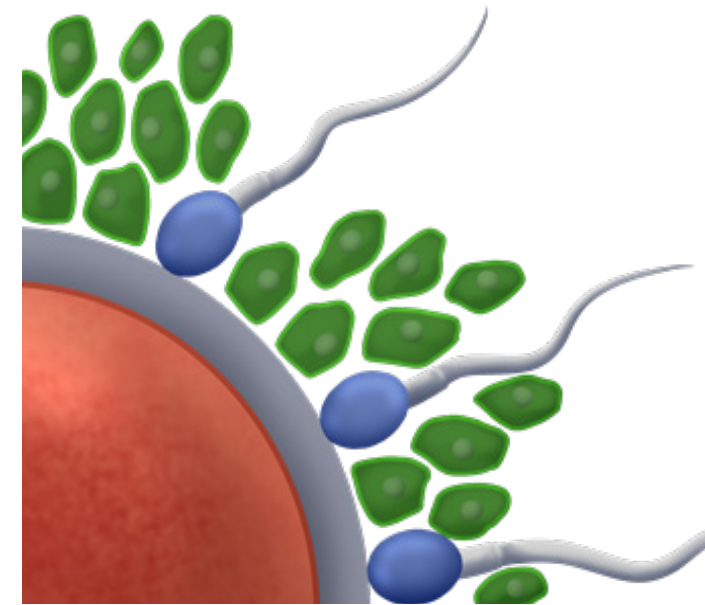
Anfahrt



Web-App
ukm-navi-app.de



Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie
Abteilung für Klinische und Operative Andrologie



Keine Schwangerschaft trotz normaler Ejakulatqualität

– Diagnostik mit dem CatSper-Test –



[Impressum](#)

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, GB Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55555, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

2024_0054_CS

Keine Schwangerschaft trotz beweglicher Spermien (*Normozoospermie*)

Diagnostik mit dem CatSper-Test

Dieser Test kann eine Ursache männlicher Unfruchtbarkeit (Infertilität) aufdecken. Er ist sinnvoll bei Männern mit einer weitestgehend normalen Samenqualität.

Bevor Spermien eine Eizelle befruchten, müssen sie aus der Scheide (Vagina) durch die Gebärmutter (Uterus) bis in die Eileiter (Tuben) gelangen. Die Spermien schwimmen – geleitet durch weibliche Hormone und angetrieben durch die Schlagbewegungen ihres Flagellums (= Spermischwanz) – zu der Eizelle. Erreicht das Spermium die Eizelle, muss das Spermium die Eizelhaut (Zona pellucida) durchdringen, damit die Eizelle befruchtet werden kann. Für diesen Vorgang muss das Spermium die Schlagbewegung des Schwanzes (Flagellum) verändern. Diese Aktivierung wird über CatSper-Kanäle gesteuert. Diese Kanäle bestehen aus Eiweißen und können genetisch verändert sein. So ist es möglich, dass Spermien in der Ejakulatanalyse eine gute Beweglichkeit zeigen und problemlos die Eizelle erreichen, aber keine Befruchtung der Eizelle stattfinden kann.

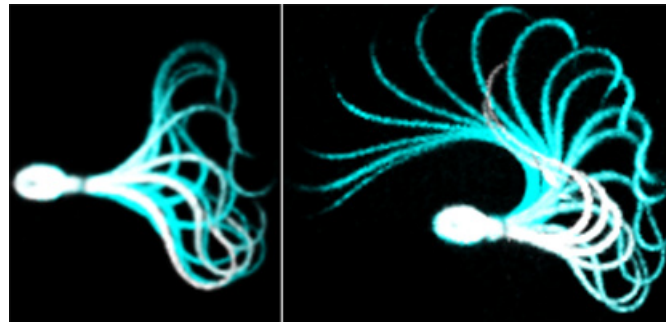
Bei auffälligem CatSper-Kanal können keine Spontanschwangerschaften erzielt werden, auch Inseminationen und IVF-Behandlungen (In-vitro-Fertilisationen) bleiben ohne Erfolg. Nur mit der ICSI-Methode (ICSI = intrazytoplasmatische Spermieninjektion) kann die Eizelle befruchtet und eine Schwangerschaft erreicht werden, weil bei dieser Methode das Spermium im Rahmen einer künstlichen Befruchtung in die Eizelle injiziert wird.

Der CatSper-Test prüft auf diese Auffälligkeiten. Die Untersuchung hat eine hohe Genauigkeit und muss nur einmal erfolgen. Zeigt sich in dem Test ein auffälliges Ergebnis, kann in einer genetischen Analyse im Blut die Mutation (genetische Veränderung) bestätigt werden.

Der Test wird in einer Ejakulatprobe durchgeführt, das Ergebnis liegt innerhalb kurzer Zeit vor. Er kann bei Paaren eine Ursache offenbaren, warum über einen langen Zeitraum keine Schwangerschaft erreicht worden ist.

CatSper-Defekte sind nicht so selten (ca. 1:100), haben aber eine große Aussagekraft, weil dem Paar eine lange, unzureichende Kinderwunschbehandlung erspart bleiben kann. Auch Paaren, die sich bereits einer ICSI-Behandlung unterziehen müssen, kann die Untersuchung des CatSper-Kanals eine Erklärung bieten.

Änderung Beweglichkeit der Spermien, gesteuert über einen intakten CatSper-Kanal



normales Schwimmverhalten

hyperaktives Schwimmverhalten

Die Untersuchung ist sinnvoll

- bei normaler bzw. fast normaler Konzentration und Beweglichkeit der Spermien (Normozoospermie)
- vor einer Insemination
- vor einer IVF
- auch bei vorrangigen und eindeutigen weiblichen Faktoren
- zur Ursachenklärung bei Paaren, die bereits ICSI-Versuche machen

Der Test ist aktuell keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und wird nach ärztlicher Gebührenordnung (GOÄ) in Rechnung gestellt, Kosten ca. 80,00 €.

